

Mehr Angebote für die Jugend

Künftig kümmern sich drei Erzieher um die Kinder und Jugendlichen auf dem Lande

Die Öffnungszeiten in den fünf Treffs werden verlängert und das Freizeitprogramm ausgebaut.

Von Annette Lucky

Dassendorf. Gemeinsames Kochen, Fun-Sport-Nächte, Campen in der Natur, Rad- und Klettertouren oder einfach in der Clique Billard spielen – auch auf dem Lande ist was los für Kinder und Jugendliche. In den acht Gemeinden des Amtes Hohe Elbeest leben schätzungsweise mehr als 3000 Kinder und Jugendliche. Für sie wurden in Börnsen, Escheburg, Kröppelshagen, Hamwarde und jetzt auch Dassendorf Treffs eingerichtet, in denen die Amtsjugendpflege ein buntes Programm anbietet. Rund 100 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 27 Jahren kommen regelmäßig in die Einrichtungen, um sich in ihrer Freizeit dort zu vergnügen und finden bei Sorgen und Problemen auch pädagogische Ansprechpartner.

Weil die Aufgaben gewachsen sind, die Öffnungszeiten verlängert und die Aktivitäten von Tagesausflügen bis hin zur Berufsvorbereitung anspruchsvoller geworden sind, wird das Erzieher-Team jetzt auf drei Pädagogen erweitert. Neben Diana Graf, seit zehn Jahren in der Amtsjugendpflege tätig, ist seit Februar Tim Klautke mit von der Partie. Eine dritte Kollegin oder ein dritter Kollege wird derzeit vom Amt gesucht. Mit der Verstärkung des Teams können auch die Aufgaben neu ver-



Tim Klautke (34) und Diana Graf (37) sorgen dafür, dass es für die Kinder und Jugendlichen auf dem Lande nicht langweilig wird.

Foto: Lucky

teilt werden. Diana Graf (37) kümmert sich um den Jugendtreff in Börnsen und die Koordination der Amtsjugendpflege. Tim Klautke, der pädagogische Erfahrung als Jugendgruppenleiter, Erzieher in Heimen, in der Psychiatrie und in Jugendzentren mitbringt, wird die Treffs in Escheburg und Dassendorf übernehmen. Sein Schwerpunkt liegt in der Erleb-

nispädagogik. „Ich möchte mit den Jugendlichen Campingfreizeiten und Kletter-Ausflüge machen und Natur-Wissen entwickeln. Sport, etwa Streetball, gehört auch dazu“, erzählt der 34-Jährige. Kröppelshagen und Hamwarde wird die dritte Kraft im Bunde betreuen.

Mit der Neuorganisation der Jugendarbeit können die Treffs länger für Billard, Tischtennis,

Klonrunden geöffnet und die Angebote nachmittags und abends besser an die unterschiedlichen Wünsche von Kindern und Jugendlichen angepasst werden. Der Treff in Hamwarde ist montags von 15 bis 20 Uhr geöffnet, Kröppelshagen, wenn das Team komplett ist, dienstags und donnerstags von 16 bis 20 Uhr. In Börnsen öffnet der Treff in der

Waldschule mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr, in Escheburg mittwochs von 16 bis 20 Uhr und freitags von 17 bis 21 Uhr. Der Dassendorfer Treff öffnet seine Türen dienstags und donnerstags von 16 bis 20 Uhr. „Wir bieten auch viele Aktionen am Wochenende, die alle besuchen können“, sagt Diana Graf. Sie ist per Handy zu erreichen unter der Nummer (0160) 473 96 49, Tim Klautke unter (0170) 638 45 29. Beide Erzieher haben im Amt dienstags Sprechstunde von 9 bis 13 Uhr.

PROGRAMM

Viele Aktionen für das Freizeitprogramm stehen schon. Am 6. und 7. April steigt in Hamwarde eine Schlafparty. Auf Schatzsuche begeben sich Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren am 16. April in Börnsen. Eine DVD-Nacht für Jugendliche ist vom 17. auf den 18. April in Börnsen geplant. Wer am 1. Juni mit in das Alpincenter nach Wittenburg fahren möchte, sollte sich den Termin vormerken. Vom 20. bis 25. Juli geht es hoch her im Mitmachtrikukus, der in Börnsen oder in Dassendorf sein Zelt aufschlägt. Sieh im Dschungelcamp im Wald einquartieren und in der Natur klar kommen, das steht vom 29. Juli bis 1. August auf dem Programm.